Theater für Herz und Kopf

Auch in der 10. Saison bietet das Theater Fürstenfeld wieder fünf exzellente Produktionen ausgezeichneter Regisseure und Choreographen: Erleben Sie mitreißende Schauspielerund Puppenensembles, ausgezeichnetes Tanztheater, faszinierende Polit-Grotesken und klug adaptierte Klassiker. Sichern Sie sich jetzt Ihr Abonnement und sparen Sie bis zu 30 % der regulären Eintrittspreise.

Wir freuen uns auf Ihre Besuche!



Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Heiner Brummel

ieweils 20 Uhr 1. + 2. Mai: ie 19 Uhr

Stadtsaal

6x im Abo €100 erm.ab € 70 Einzelkarten (ab August)

VVK €19-36 erm. €14-27

- Es werden Abonnements in drei Kategorien angeboten: € 155, € 135, € 100.
- Ermäßigte Abos (Schüler, Studenten oder Menschen mit Behinderung ab 80 %): € 110, € 95, € 70.
- Das übertragbare Abo berechtigt eine Person zum Eintritt in alle fünf Stücke plus eine Aufführung freier Wahl in der Neuen Bühne Bruck.
- Alle Aufführungen finden um 20 Uhr im Stadtsaal statt.
- Im Parkett gibt es feste Plätze, auf der Empore besteht freie Platzwahl.
- Änderungen vorbehalten. Nur bei Ausfall besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.

kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck Tel. 08141/6665-444 • Fax 08141/6665-333 kartenservice@fuerstenfeld.de • www.fuerstenfeld.de Online-Shop: https://fuerstenfeld.reservix.de Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 10-18 Uhr • Sa 10-14 Uhr Im August verkürzte Zeiten: 10-14 Uhr

+++ Infos & mehr: www.theater-fuerstenfeld.de+++

Wir danken den Sponsoren der Aboreihe Theater Fürstenfeld:





uuest apotheke











Landschaftsarchitekturbüro





Widmann + Winterholler









Energie Südbayern



MITTWOCH VKK € 28-33



Getrieben von stampfenden Techno-Beats werden fragile und aggressive Einzelwesen zu einem vibrierenden Gesamtkörper, scheinbar gesteuert von einer unsichtbaren Macht. Sind diese Wesen Menschen oder Avatare? Gibt die Gruppe ihnen Schutz oder sperrt diese sie ein? Die Choreographien von Sharon Eyal und Gai Behar liefern keine eindeutigen Antworten. Wenn sich Tango-Schritte in Techno-Stakkatos schleichen, sich eine erregte Frau nach Berührungen sehnt, eine andere schmerzerfüllt zum Himmel fleht und ausgelassene Männer eine dritte in die Höhe werfen, entstehen spannungsreiche Szenen zwischen Distanz und Nähe, Freiheitsdrang und Gruppenzwang. Unterstützt durch TANZLAND, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes.

"Ein mitreißendes, elektrisierendes Gesamtkunstwerk um das Thema Liebe und Sehnsucht." (ARD)

DONNERSTAG VKK € 28-33



Im Stückfragment "Am Königsweg" rechnet Literatur-Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek mit dem amtierenden amerikanischen Präsidenten ab und beleuchtet gleichzeitig die Mechanismen und Hintergründe rechtspopulistischer Strömungen. In dieser Inszenierung lässt Puppen-Magier Nikolaus Habjan Muppet-Figuren aufmarschieren und verwandelt Jelineks Wortkaskaden in bissige Dialoge und Szenen. Die Schauspieler repräsentieren widerstreitende Stimmen des Volkes und glänzen gleichzeitig als virtuose Puppenspieler. Im Zusammenspiel mit der narzisstischen Präsidentenpuppe agieren Kermit, Gonzo, Miss Piggy oder Waldorf & Statler als christliche Hardliner, ahnungslose Wähler, militante Patrioten oder nervtötende Unterhaltungskünstler. So entsteht eine faszinierende Polit-Groteske über Populismus, Medienmacht und Turbokapitalismus.

"Ein tolles Schauspieler- und Puppenensemble, das ein atemberaubendes Grand Guignol-Spiel liefert." (Die Presse)

DIENSTAG VKK € 19-27



Schauspiel-Star Joachim Meyerhoff erzählt in seinem biografischen Roman von seiner Selbstfindung zwischen der skurrilen, selbstverliebten Theaterwelt an einer Münchner Schauspielschule und dem Alltag in seiner Großeltern-WG. Mit eleganten Szenen- und Rollenwechseln, beredten Gruppenchoreographien und urkomischen Solo-Einlagen macht Regisseur Gil Mehmert aus dem Roman eine wunderbare Theateraufführung. Und wenn Joachim in seiner Verzweiflung zwischen Frühstückssekt und bizarren Schauspielübungen immer wieder zu scheitern droht und trotzdem weiter macht, wird das Theater zu einer humorvollen Metapher des Lebens.

"Ein zauberhaftes, perfekt choreographiertes Treiben. Einfach zum Niederknien." (Münchner Merkur)

SAMSTAG VKK € 19-27



Die Geschäfte des Vertreters Willy Loman gehen schlecht. Seine überholten Verkaufsstrategien ziehen nicht mehr, fehlende Provisionen treiben ihn in die Schuldenfalle. Trotz aller Widrigkeiten klammert sich Willy an die Vision vom großen Erfolg. In der Familie spielt er den beliebten, erfolgreichen Geschäftsmann, doch seine erfolglosen Söhne Happy und Biff durchschauen Willys Selbstbetrug ebenso wie seine Frau. Als sich der Konflikt zwischen Biff und Willy zuspitzt und der Sohn den Vater mit der Wahrheit konfrontiert, beginnt der amerikanische Traum endgültig zum Albtraum zu werden.

Einfallsreich verwebt Regisseur Harald Demmer die verschiedenen Erzählebenen von Arthur Millers auch heute höchst aktuellem Meisterwerk von 1949. So verschmelzen Gegenwart und Vergangenheit, Traumbilder und Alltagsrealität zu ausdrucksstarken Szenen.

"Grandioses Scheitern grandios gespielt." (Saarbrücker Zeitung)



Arkadij und Bazarow, zwei junge Studenten, kehren für den Sommer in ihre ländliche Heimat zurück. Beide stellen aufgrund ihrer nihilistischen Überzeugungen die gegenwärtige Gesellschaft völlig in Frage: die Wissenschaft, die Kunst und sämtliche Konventionen. Ihr Aktivismus kennt nur das eine Ziel, die Welt neu zu erschaffen. Doch während Arkadij versucht, diese Vision aus den gegebenen Verhältnissen heraus zu entwickeln, sucht Bazarow die radikale Konfrontation mit seiner Umwelt. "Väter und Söhne" von Brian Friel nach dem Roman von Iwan Turgenjew ist ein kluges Generationenbild und Familienpanorama, das vom ewigen Konflikt zwischen Jung und Alt, von Verändern und Bewahren erzählt.

"Ganz großes mätzchenfreies Theater ist hier zu bestaunen, und wir Zuschauer sind Gäste auf diesem Fest." Berliner Morgenpost

legen des besonderen Aufführungsformats (verkleinerter Zuschauerraum as Stück zwei Mal aufgeführt. Es besteht freie Platzwahl. Beginn: 19 Uhr.





Im Abo-Preis Theater Fürstenfeld ist der Eintritt für eine Vorstellung der Neuen Bühne Bruck enthalten. Das Repertoire der mit vielen Auszeichnungen prämierten Neuen Bühne Bruck (z. B. SZ-Tassilo-Preis) reicht von der gehobenen Komödie bis zur Tragödie. Den Schwerpunkt bilden zeitgenössische Stücke sowie moderne Bearbeitungen klassischer Stoffe. Informationen zum Programm der Spielzeit 2019/20 gibt es ab September unter www.buehne-bruck.de sowie beim Kartenservice Fürstenfeld

So geht's: Abonnenten suchen sich ein Theaterstück aus dem Spielplan der Neuen Bühne aus. Dann teilen sie ihre Kartenwünsche dem Kartenservice Fürstenfeld (Tel. 08141/6665-444, kartenservice@fuerstenfeld.de) unter Angabe von Name und Abo-Nummer mit. Die entsprechenden Eintrittskarten werden dann an der Abendkasse der Neuen Bühne Bruck hinterlegt.